



Bundesverband der
implantologisch
tätigen Zahnärzte
in Europa

European
Association of
Dental
Implantologists

Presseinformation

Update Periimplantitis

Jubiläum: Das 15. Experten Symposium findet am 23. Februar 2020 in Köln statt

7. Januar 2020

Zum inzwischen 15. Mal lädt BDIZ EDI-Vizepräsident Univ.-Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller zum Experten Symposium des BDIZ EDI nach Köln ein. Am Sonntag, dem 23. Februar 2020, steht die Periimplantitis im Fokus des Fortbildungstags am Rande des Kölner Karnevals. Seit 2006 findet die Veranstaltung einmal jährlich und immer am Karnevalssonntag statt.

Ziel des 15. Experten Symposiums ist es, Strategien im Umgang mit der Periimplantitis aufzuzeigen. Welche vielversprechenden Therapieansätze gibt es, um die Entzündung rund um das Implantat zu behandeln? Mit „Update Periimplantitis“ und dem diesjährigen Programm will der BDIZ EDI die Teilnehmer/innen auf den aktuellen Stand bringen.

Welchen Stellenwert die Behandlung der Periimplantitis für den BDIZ EDI hat, zeigt die Statistik. Nach 2008 und 2015 steht diese für den Erhalt des Implantats gefährliche Entzündung bereits zum dritten Mal auf der Agenda. Das Besondere des Symposiums: Es wird auch 2020 einen Praxisleitfaden zum Thema geben, den die Europäische Konsensuskonferenz (EuCC) zuvor als Konsensuspapier erarbeitet. Konferenzteilnehmer sind die jeweiligen Referenten des Symposiums mit wechselnden europäischen Experten aus Hochschule und Praxis. Basis der Konferenz bildet ein Arbeitspapier der Universität Köln, das von den Moderatoren Priv.-Doz. Dr. Jörg Neugebauer, Landsberg, und Prof. Dr. Hans-Joachim Nickenig MSc vorbereitet wird.

Die Referenten des Symposiums und ihre Themen:

- **Prof. Dr. Dr. Christian Walter, Mainz:** Einfluss von allgemeinen Risikofaktoren, Allgemeinerkrankungen oder von Allgemeinerkrankungen auf das Periimplantitis-Risiko
- **Dr. Freimut Vizethum, Rauenberg:** „How bacteria talk“ – oder: das menschliche Mikrobiom und seine Bedeutung
- **PD Dr. Christian Graetz, Kiel:** Risikoerhöhung durch bestehende Parodontalerkrankungen
- **Prof. Dr. Katja Nelson, Freiburg:** Periimplantitis – was finden wir im periimplantären Gewebe?
- **Prof. Dr. Hans-Joachim Nickenig MSc, Köln:** Keramik-Coating als Schutz vor Periimplantitis?
- **Prof. Dr. Fouad Khoury, Münster:** Chirurgische Therapie der Periimplantitis
- **Prof. Dr. Dr. Rainer Schmelzeisen, Freiburg:** Die 4. Dentition: Implantate nach Implantatverlust
- **PD Dr. Jörg Neugebauer, Landsberg:** Individuelles Implantat-Recall zur Vermeidung der Periimplantitis

Die Behandlung der Periimplantitis ist nach wie vor weniger voraussagbar als die Therapie von Parodontopathien. Das 15. Experten Symposium widmet sich zum Jubiläum also einem Thema, das wie kein zweites die orale Implantologie beschäftigt.

Programm und Anmeldung sind online abrufbar: www.bdizedi.org > Veranstaltungen

Für Rückfragen: Anita Wuttke, Pressereferentin, Tel. 089/720 69 888, presse@bdizedi.org

BDIZ EDI
Mühlenstr. 18
D-51143 Köln
GERMANY

Der Bundesverband der implantologisch tätigen Zahnärzte in Europa (BDIZ EDI) ist ein zahnärztlicher Berufsverband mit europaweit rd. 5.800 Mitgliedern. Kernaufgaben sind die professionelle Unterstützung seiner Mitglieder in Fragen des Rechts und der privatärztlichen Abrechnung sowie die hochkarätige Fortbildung im implantatchirurgischen und implantatprothetischen Bereich. Der BDIZ EDI übernimmt häufig die Vorreiterrolle, wenn es darum geht, Gesetze und Verordnungen für Zahnärzte zu hinterfragen.

Fon: +49-2203-8009 339
Fax: +49-2203-9168 822
office@bdizedi.org
www.bdizedi.org